



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Wissenschaftsstaatssekretär Sibler gratuliert 15 bayerischen Hochschullehrerinnen und -lehrern zur Auszeichnung mit „Preis für gute Lehre“**

Wissenschaftsstaatssekretär Sibler gratuliert 15 bayerischen Hochschullehrerinnen und -lehrern zur Auszeichnung mit „Preis für gute Lehre“

23. November 2017

„Ausgezeichnetes Renommee bayerischer Universitäten ist insbesondere Verdienst engagierter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler“

REGENSBURG/MÜNCHEN. „Engagierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind an unseren Universitäten tragende Säulen einer qualitativ hochwertigen Lehre. Das ausgezeichnete Renommee unserer bayerischen Hochschulen ist insbesondere auch Ihr Verdienst“, betonte Wissenschaftsstaatssekretär Bernd Sibler anlässlich der Auszeichnung von 15 Hochschullehrerinnen und -lehrern bayerischer Universitäten mit dem „Preis für gute Lehre“. „Mit innovativen Lehrkonzepten, die Studierende dort abholen, wo sie stehen, und Begeisterung für die Inhalte, die Sie vermitteln, motivieren Sie Ihre Studierenden“, ergänzte der Staatssekretär. „Mit Lehrenden wie Ihnen kann der Wissenschaftsstandort Bayern zuversichtlich in die Zukunft blicken.“

Mit dem „Preis für gute Lehre“ würdigt das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst jährlich die Arbeit der besten bayerischen Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer. Er wurde in diesem Jahr von Ministerialdirigent Dr. Michael Mihatsch in Vertretung von Staatssekretär Bernd Sibler übergeben.

Die Preisträgerinnen und -träger werden von ihrer Heimatuniversität vorgeschlagen. Dabei wird auch das Votum der Studierenden berücksichtigt. Voraussetzung für die Verleihung des Preises ist eine herausragende Lehrleistung über die Dauer von wenigstens zwei Studienjahren an einer Universität in Bayern. Der Preis soll verdeutlichen, dass die Lehre gleichberechtigt neben Forschungsaufgaben steht. Die Auszeichnung ist mit jeweils 5.000 Euro dotiert. 2017 wird sie zum 19. Mal verliehen.

Die diesjährigen Preisträger sind:

Universität Augsburg

Akad. Rat Dr. Markus Endres, Fakultät für Angewandte Informatik

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Akad. Rätin a. Z. Dr. Heléna Tóth, Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften

Universität Bayreuth

Andrea Kreuzer, Kulturwissenschaftliche Fakultät

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Martin Emmert, Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Prof. Dr. Nico Scarano, Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie

Ludwig-Maximilians-Universität München

Assistant Professor Dr. Miriam Nicole Flickinger, Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

Prof. Davide Cantoni, Ph.D., Volkswirtschaftliche Fakultät

Prof. Dr. Peter Pickl, Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik

Universität Passau

Akad. Rätin a. Z. Dr. Claudia Mayer, LL.M (Chicago), Juristische Fakultät

Universität Regensburg

Dr. Giulia de Savognani, Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Akad. Rat Dr. habil. Christoph Dorn, Fakultät für Chemie und Pharmazie

Technische Universität München

Prof. Dr. Pascal Berberat, Fakultät für Medizin

Dr. Angelika Reiser, Fakultät für Informatik

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Prof. Dr. Christian Stigloher, Fakultät für Biologie

Prof. Dr. Martin Stuflesser, Katholisch-Theologische Fakultät

Julia Graf, Sprecherin, 089 2186 2621

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

